Zwei Trendmaterialien – ein Dekor

Wer sich in der Design- und Einrichtungswelt umschaut, erkennt viele gegenläufige Trends. Doch an zwei Themen kommt man nicht vorbei: Metalle und Steine. Surteco-Decor hat jetzt beide in einem Dekor vereint.

Das neue Dekor „Meton" kommt mal als gegossener Beton und mal als schillerndes Metall sehr vielseitig daher.
The new "Meton" decor is very versatile, sometimes with the look of poured concrete and sometimes of shiny metal.

Der Dekorname „Meton" ist eine Kreation aus Metall und Beton und der Name gibt in diesem Fall die Richtung vor. Hier werden zwei Themen miteinander kombiniert, die zusammen ein neues Ganzes ergeben. Die optische Beschaffenheit dieser Materialität ist ambivalent: Farbnuancen und die passende Haptik bestimmen die visuelle Wahrnehmung dieser Oberfläche. Mal präsentiert sich „Meton" als patiniertes Metall, mal als gegossener Beton, mal weich wie Samt bis roh puristisch, mal matt uni bis schillernd metallic, mal schlicht minimalistisch bis kraftvoll imponierend. Damit gehört das Dekor sicher zu den abwechslungsreichsten und wahrscheinlich auch aktuell spannendsten Dekoren im Surteco-Katalog. Dabei ist es vielseitig einsetzbar, sein Erscheinungsbild ist für Fußböden, Möbelfronten, Wandpanelen, Arbeitsplatten und Flächen gleichermaßen geschaffen. Das Design ist tatsächlich mit (fast) allem kombinierbar – sein sanfter, industrieller Ausdruck strahlt Ruhe und Beständigkeit aus.

In mehreren Trendwelten zuhause

Mit dieser Wandlungsfähigkeit und Vielseitigkeit ist „Meton" auch nicht mehr einer einzelnen Lebens- oder Trendwelt zuzuordnen. Surteco-Decor hat ja selbst zur interzum im vergangenen Jahr unter Leitung von Chedesignerin Heike Schlosser die Trendprognose „One in Motion" veröffentlicht und festgestellt, dass es nicht den einen, übergreifenden Trend gibt, sondern verschiedene Ausprägungen, aus denen die Konsumenten die Inspiration für ihre Lebenswelten ziehen und die zusammen eben das große Ganze ergeben – „One". Und je nach Ausprägung kann man sich „Meton" durchaus in unterschiedlichen Inspirationswelten vorstellen – zu allererst im Bereich „Smart", der unsere moderne Welt reflektiert und in dem technische Innovationen und Konvektivität eine wichtige Rolle spielen. Übersetzt in das Oberflächendesign heißt dies sensorische Oberflächen, intelligente Texturen und reflektive Effekte. Hier kann „Meton" seine Eigenschaften ausspielen. Aber auch wer an den Trend „Liberté" denkt, an den Look der Freiheit und an die pulsierende Straßenkultur der Metropolen dieser Welt, der kann sich „Meton" in diesem Mix aus Mustern, Farben und sich überlagernden Designebenen hervorragend vorstellen. Und damit schlägt das Dekor von Surteco-Decor auch direkt wieder die Brücke zur Trend-Aussage „One in Motion". Genauso wenig, wie sich die moderne Welt auf einen konkreten Trend verständigen kann, kann man „Meton" in das Korsett einer einzelnen Trendaussage pressen. Und das macht wiederum einen großen Teil des Reizes aus. **as**

Two trend materials – one decor

The two current trend themes metal and stone are combined in a new decor by Surteco-Decor. The decor name "Meton" is a mix of the German words for metal and concrete, and in this case the name points the way. Here, two themes are combined, and together they create something new. The decor can look like both metal with a patina and poured concrete, sometimes it makes a soft impression like velvet, sometimes rough and puristic, sometimes plain matte and then again glitteringly metallic, sometimes simply minimalistic or powerfully impressive. And at the same time, it is certainly extremely versatile in use. Its fascinating appearance works just as well for flooring as for furniture fronts, wall panelling, work counters and surfaces. The design can actually be combined with (almost) anything – its soft industrial style radiates calm and stability.

Photos: Surteco-Decor